

Technisches Datenblatt

Zemseal® Flex Paste

Schnell trocknende, zweikomponentige, polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung

Produkt	
Beschreibung	Zemseal® Flex Paste ist eine zweikomponentige, polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung. Schnell trocknend, zähelastisch und rissüberbrückend.
Verwendung	Als Abdichtung für senkrechte, horizontale und geneigten Flächen unter Schutzschichten gemäß DIN 18533. Als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E sowie W4-E.
Eigenschaften/ Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) ▪ Schnelle Durchtrocknung durch die Pulverkomponente ▪ Spachtelbare Konsistenz ▪ Hochflexibel und rissüberbrückend ▪ Radondicht ▪ Umweltschonend, da lösungsmittelfrei ▪ Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814
Prüfung	
Genehmigung/ Zulassung	CE nach DIN EN 15814
Produktdetails	
Gestaltung	2k-PMBC Spachtel, schwarz
Verpackung	28 kg Hobbock 1 Palette (12 Hobbocks á 28 kg)
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebinde sind zwischen +5°C und +30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Material ist vor zu starker Erwärmung oder direkter Sonneneinstrahlung, sowie vor Frost zu schützen.
Einstufung	GISCODE BBP10
Gebindeentsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren. Abfallschlüssel: GA213361

Physikalische Eigenschaften	Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen	
	Dichte	g/cm ³	1,15	angemischtes Material	
	Verarbeitungszeit	Stunden	1 – 2	bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte	
	Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ +5	Luft- und Untergrundtemperatur	
	Trocknung	Tage	1 – 2	bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlängert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit	
	Verbrauchsmengen			Nassschichtdicke	Trockenschichtdicke
kg/m ²		4,8	4,2 mm	3 mm	
	kg/m ²	6,6	5,7 mm	4 mm	
			In Abhängigkeit von der Untergrundbeschaffenheit und der handwerklichen Ausführung können sich die Verbrauchswerte erhöhen.		

Die Angaben zu Eigenschaften / Beschaffenheiten beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche / Eignungsprüfungen unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Zemseal® Flex Paste kann auf alle mineralischen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und Teil 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss frostfrei, trocken sowie frei von schädlichen Verunreinigungen (Staub, Schalöl, etc.), sowie Nestern, Graten und klaffenden Rissen sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig. Gegen eine rückwärtige Durchfeuchtung muss eine mineralische Dichtschlämme aufgebracht werden. Vertiefungen > 5 mm müssen mit einem geeigneten Mörtel geschlossen werden. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses kann die Hohlkehle mit einem mineralischen Mörtel oder mit **Zemseal® Flex Paste** ausgeführt werden. Vor der Beschichtung mit der PMBC ist bei normal saugenden Untergründen ein Voranstrich aufzubringen.

Normal saugende Untergründe: Voranstrich aus 10 Teilen Wasser: 1 Teil

Zemseal® Flex Paste.

Stark saugende und/oder abmehlende Untergründe: Voranstrich.

Verarbeitung der Abdichtung

Zemseal® Flex Paste wird mit einem Ankerrührstab und einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten zu einer homogenen und pastösen Spachtelmasse angemischt. Diese Spachtelmasse wird mit einer Traufel auf die Wand aufgetragen. Die Schichtstärke richtet sich nach der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse. Für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E sind mindestens 3 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) notwendig. Für die Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E gelten mindestens 4 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) mit einer systemgeprüften Verstärkungseinlage.

**Verarbeitungs-
hinweise**

Nachbehandlung

Zemseal® Flex Paste ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Wasserbelastung und Frosteinwirkung sind bis zur vollständigen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch geeignete Schutzschichten (z.B. Perimeterdämmung) dauerhaft vor schädigenden Einflüssen wie statischer, dynamischer und thermischer, sowie UV-Belastung geschützt werden. Erst nach dem Anbringen der Schutzschicht kann die Baugrube lagenweise verfüllt werden.

Sonstige Hinweise

Für die Bauwerksabdichtung mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (3. Ausgabe, Mai 2010, der Deutschen Bauchemie) zu berücksichtigen.

**Umwelt /
Nachhaltigkeit**

Die Fa. MAX FRANK GmbH & Co. KG hat seit Juli 2022 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt.

Die Rücknahme der Gebinde kann in Deutschland über das Interzero-Entsorgungssystem erfolgen. Weitere Informationen unter www.interzero.de

In weiteren Ländern entsorgen und recyceln Sie die Gebinde bitte in Übereinstimmung mit den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften.

Anmerkung:

Die Verwendbarkeit der Produkte in der konkreten Einbausituation ist durch den Anwender zu prüfen. Dieses Datenblatt wird ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher, ohne vorherige Information des Kunden ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter www.maxfrank.com zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.